Zeitschrift: Solothurnisches Wochenblatt
Herausgeber: Franz Josef Gassmann
Band: 6 (1793)
Heft: 45

Rubrik: Räthsel

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der Nationalstolz.

Ich danke Gott, daß ich ein Schweizer bin,
Sprach Jogg zu Kunzen in Berlin.
Find' ich doch nirgenwo so fette Weiden
Als in der Schweiz. Da wächst dir Gras und Klee,
Zum wenigsten von eines Mannes Höh'!
Du guter Jogg! Dein Glück würd' ich beneiden,
(Rief ihm der Preusse lächelnd zu!)
Wär' ich nur ein Kuhe!

Auflösung der letzten Charade.

Liesmerkörblein.

Neues Räthsel.

Sein Antliz wird sich nicht entfärben,
Wenn gleich der Tod
Ihm grinsend droht.
Noch heute, heute sollst du sterben!
Was sollt' er vor dem Tode zittern?
In seinem Blut
Wallt froher Muth;
Nichts kann des Helden Brust erschüttern.
Wie heißt der Schild, der ihn bedecket?
Wer stählet ihn
Mit Heldensinn?
Wer ists, der solchen Muth erwecket?